

Oktober 2011
11. Jahrgang, Nr. 29

REHA, aha.....



Bericht über die Freiburger Bächleboote® in der Badischen Zeitung, Neueröffnung des REHA-Ladens in Müllheim, das REHA-Verein Sportfest 2011, Ausflüge der Tageszentren, Personalvorstellungen, Kunsthandwerkermarkt in Staufen und vieles mehr, dazu natürlich jede Menge Bilder, Bilder, Bilder...

Einladung

Der Werkstatttag findet dieses Jahr am Freitag, den 14. Oktober 2011 im Bürgerhaus am Seepark statt.

Im Anschluss daran lädt das Tageszentrum Freiburg zu Kaffee und Kuchen ein, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Briefe, Meinungen, Gedichte, Rätsel, Erlebnisberichte, Koch- und Backrezepte und viele interessante Geschichten.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten, Werbung und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha.....-Ausgabe ist der **26.11.2011**. Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-werkstatt.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha.....

Ihr REHA, aha.....Redaktions-Team

Inhalt

Näherei der REHA-Werkstatt Emmendingen.....	3
Bächleboote segeln jetzt auch unter der SC-Flagge	4/5
Neueröffnung des REHA-Ladens in Müllheim	5
Sportfest 2011	6/7
Ausflug zum Skulpturenpfad WaldMenschen	8
Bilder der Neueröffnung des REHA-Ladens Müllheim.....	9
Bilder Sportfest 2011	10
Bilder der Sieger vom Sportfest 2011	11
Bilder Ausflug des Tageszentrums Freiburg	12
Ausflug zum Tiergehege Mundenhof.....	13/14
Grillfest in der Werkstatt Freiburg	14/15
Kunsthandwerkermarkt Staufen	15
Personalvorstellungen	16
Ausflüge in und um Freiburg mit der Regiokarte	17
Lösung von Ausgabe 28 / Preisfrage.....	18
Rosmarinkartoffeln / Obsttraum	19

Die Näherei, der REHA-Werkstatt Emmendingen, benötigt dringend Ihre Unterstützung!!!

Die Produktion der Freiburger-Bächleboote läuft auf Hochtouren!
Die Verkaufszahlen überschreiten das Vorjahr um ein Vielfaches!

Der Nähbereich wurde erst im vergangenen Jahr in der REHA-Werkstatt Emmendingen eingerichtet, nachdem dieser aus der Werkstatt Müllheim nach Emmendingen umgezogen ist.

Um der Nachfrage der Freiburger-Bächleboote weiterhin gerecht zu werden, benötigt der Nähbereich der REHA-Werkstatt Emmendingen dringend Unterstützung.

Selbstverständlich ist es auch möglich, nur einzelne Tage in der Woche, in der Näherei zu arbeiten!

Jede/er Mitarbeiter/in wird, je nach seinen Fähigkeiten, in die einzelnen Arbeitsschritte der Segelproduktion eingelernt.

- Haben Sie Interesse die Näherei der REHA-Werkstatt Emmendingen kennenzulernen?
- Möchten Sie den Umgang mit einer Nähmaschine lernen bzw. Ihre Näh (maschinen)- Kenntnisse vertiefen?
- Können Sie sich vorstellen, ein/e Mitarbeiter/in der Freiburger Bächleboote-Produktion zu werden?

Dann melden Sie sich in der REHA-Werkstatt Emmendingen, Tel 07641-93342-0

Badische Zeitung 14. Juli 2011

Bächleboote segeln jetzt auch unter der SC-Flagge

Die Freiburger Bächle werden an heißen Tagen gerne zur Abkühlung genutzt. Manchmal sogar zum Segeln in Miniatur. Und da gibt es jetzt eine fußballerische Neuerung.



Ein Spaß für kleine Bächle-Segler, ein doppelter für solche, die Fußball lieben: die neuen Boote. Foto: thomas kunz

Die REHA Werkstätten, die sich für die Integration von Benachteiligten einsetzen, stellen kleine, hölzerne Bächleboote her. Ihr neuestes Produkt richtet sich insbesondere an die Fußballfans unter den Mini-Seglern: das SC-Freiburg-Bächleboot.

"Wenn Eltern mit ihren Kindern das Boot kaufen, ziehen die Kleinen es oft schon an der Schnur übers Kopfsteinpflaster, bis sie es ins Bächle setzen können", sagt Ruth Schippers vom REHA-Laden. Das Bächleboot hält solch einem Landgang durchaus einmal stand. Manche kennen das kleine Holzboot mit Segel zu Wassergelassen in der Innenstadt: Das Spielzeug gibt es wahlweise mit Piratensegel, Prinzessinnensegel, unifarben und jetzt

eben auch mit einem SC-Freiburg-Segel. Diese Edition hat einen roten Holzboden und ein schwarzes Segel mit SC-Logo auf der einen und einem Fuchs auf der anderen Seite. Die Idee ist durch ein Heimspiel des SC gegen den FC St. Pauli entstanden. "Pauli-Fans haben unser Piratenboot gekauft, was wegen der Totenköpfe gut zum Verein passt. Dann haben wir uns gedacht, ein Boot passend zum eigenen Fußballverein hätten wir auch gerne", erklärt Jan-Daniel Dechnik von den REHA Werkstätten. Und so wurde die Erlaubnis des Sportclubs eingeholt, er war gleich überzeugt. Allerdings wird das Sportclub-Boot durch die fürs Logo zu berappenden Lizenzgebühren doppelt so teuer wie andere Modelle.

In den REHA Werkstätten in Freiburg, Emmendingen, Kirchzarten und Müllheim arbeiten Menschen mit Behinderungen. Sie stellen hochwertige Holzspielsachen sowie Dinkel- und Hirsekissen, Seidentücher, Kinderschürzen und die Freiburger Bächleboote® her. "Das ist unser beliebtester Artikel, außer Einheimischen kaufen auch Touristen das Boot als Souvenir", sagt Dechnik. Die Rehawerkstätten sind sehr zufrieden mit dem Artikel. Denn ihr Ziel sei, marktfähige Produkte zu bauen, so dass die Arbeit auch wirtschaftlich ist.

Zurzeit arbeiten etwa zehn psychisch kranke Menschen in der Emmendinger REHA-Werkstatt an der Produktion der

aha...
aha...
aha...

REHA

Mini-Boote. In einer Holzwerkstatt sägen und schleifen sie. REHA-Mitarbeiter übernehmen auch das Lackieren (mit speichelechter Spielzeugfarbe) und das Segelnähen. Von allen Bächleboot-Modellen wurden seit dem Produktionsbeginn vor eineinhalb Jahren etwa 15.000 Stück hergestellt und verkauft. "Manchmal denke ich, die Bächle müssten längst verstopft sein mit den ganzen Booten", sagt Ruth Schippers und schmunzelt.

Sie und ihr Team sind froh, dass das Boot gut angenommen wird. Dadurch fühlen sich die behinderten Menschen auch akzeptiert. "Wenn unsere Mitarbeiter durch Freiburg spazieren und ein Kind mit ihrem Boot spielen sehen, dann macht sie das natürlich stolz."

Bächleboote: Das SC-Boot kostet 6,95 Euro, andere Modelle gibt es bereits für 3,50 Euro. Die Boote gibt es im REHA-Laden, Moltkestraße 5, und donnerstags bis samstags von 9 bis 18 Uhr an einem Verkaufsstand in der Münsterstraße.

Autor: Nikola Vogt

Neueröffnung des REHA-Ladens in Müllheim

Von C. N. (Stuhlwerkstatt)

Am 16. Juli 2011 hat der REHA-Laden in Müllheim, mit einer Außenstelle der Stuhlwerkstatt, eröffnet. Begleitet wurde die Eröffnung durch zahlreiche Aktionen.

Punkt 9 Uhr war das ganze Personal anwesend. Es wurden draußen Tische aufgestellt, mit den Freiburger Bächlebooten und verschiedenen

anderen Holzspielzeugen.

Die Sonne meinte es gut und schien den ganzen Tag über.



Die zahlreichen Besucher bestaunten im Laden das großartige Spieleangebot. Besonders großes Interesse galt der in den Laden integrierten REHA-Stuhlwerkstatt, wo die Besucher beim Beflechten der Stühle zuschauen konnten.

Die Resonanz war sehr gut. Eine Kundin sagte, „sie sei froh, dass es einen REHA-Laden in Müllheim gibt“.



Das Angebot des Flechtens, vor Ort, werde gerne angenommen. Es wurden auch wieder einige neue Kunden gewonnen, die ihre Stühle zum Beflechten bringen werden.

Sportfest 2011

Von E. O. (Tageszentrum Emmendingen), R. R. (Tageszentrum Freiburg)

Am 10.06.2011 war es wieder soweit – das alljährliche Sportfest des REHA-Vereins fand auf dem TBE-Gelände in Emmendingen statt. Bereits zum 18. Mal traten die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins Freiburg gegeneinander und miteinander an.

Für die vielen Helfer, begann das Sportfest bereits um 7 Uhr. Es wurden Sitzmöglichkeiten geschaffen, die Spiele vorbereitet, Kaffee gekocht und leckere Laugenknoten hergerichtet.



Pünktlich um 8 Uhr startete das Sportfest mit einem Frühstück. Danach erfolgte die Begrüßung der Teilnehmer und zahlreichen Besucher. Dann konnten die Wettkämpfe starten.



Die Wettkämpfe wurden in den Disziplinen Skat, Volleyball, Schach, Fußball und Kicker ausgetragen.



Wer sich nicht in einem sportlichen Wettkampf messen wollte, konnte auch an einem der Spiele teilnehmen, für die es keinen Wettkampf gab. So machten viele bei Federball, Tischtennis oder verschiedenen Brettspielen mit.



Wiederum andere benutzten das Sportfest dazu, alte Bekannte und Freunde zu treffen, neue Freunde zu gewinnen oder den Tag gemütlich beim Zuschauen zu verbringen.

aha...
aha...
aha...

REHA

Wie immer gab es dann zur Mittagszeit ein leckeres Essen, das von der Gaststätte „Campus“ zubereitet wurde. Diesmal gab es Currygeschnetzeltes mit Reis und Salat.



Nach dem Essen freuten sich schon alle Teilnehmer auf die nun folgende Siegerehrung.



Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die Sieger den begehrten Pokal. Die Pokale für das Skat- und Fußballturnier gingen, wie schon letztes Jahr, an die Werkstatt Emmendingen.



Die Werkstatt Freiburg bekam die Pokale für das Schach- und Volleyballturnier. Sieger im Kicker wurde die Werkstatt Müllheim.



Nach der anstrengenden Siegerehrung konnten sich nochmals alle bei Kaffee und Kuchen stärken. Damit ging ein rundum gelungener Tag zu Ende, und jeder Teilnehmer und Besucher freut sich sicher schon auf das nächste Sportfest im Jahr 2012.



Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern und den Organisatoren, Frau Wiegelt-Brunnet (Vorstand des TBE) und Herrn Herzog von der Gaststätte Campus.



Ausflug zum Skulpturenpfad „WaldMenschen“

Von N. A. (Tageszentrum -Freiburg)

Am 08.06.2011 um 13 Uhr machte sich eine kleine Gruppe von Besuchern des Tageszentrums Freiburg, in Begleitung einer Mitarbeiterin, auf den Weg zum Skulpturenpark „WaldMenschen“.

Mit der Straßenbahn Linie 2 ging es Richtung Günterstal bis Haltestelle Wonnhalde. Von dort aus war es dann zu Fuß auch nicht mehr weit bis zu den „WaldMenschen“.

Bei den „WaldMenschen“ handelt es sich um insgesamt 17 Skulpturen aus Holz vom Freiburger Künstler Thomas Rees. Sie sind teilweise bis zu 3-4 Meter groß manche auch größer und aus Holzstämmen geschnitzt.



Wir begingen den kleinen Rundpfad und begaben uns auf die Suche nach den märchen- und mythenhaften „WaldMenschen“. Teilweise waren die Skulpturen so in den Wald integriert, dass wir sie nicht gleich sahen. So ergab sich ein kleines Suche- und Findenspiel und wir freuten uns, wenn wir wieder eine entdeckten.

Vom schlafenden Riesen bis zu Schneewittchen und den sieben Zwerge, alle waren sie vertreten, mit vielen

Gesichtern: grimmig, ernst, geheimnisvoll oder lachend schauten sie uns an.

Zu jeder Skulptur gab es auch eine kleine Geschichte, die direkt vor Ort auf einer kleinen Tafel zu lesen war.



Die „WaldMenschen“ laden zum fühlen, schauen und sogar zum begehen ein. Aus natürlichem Material unterschiedlichster Baumstämme geschnitzt, übernimmt die Natur den Wandel der Werke im Laufe der Zeit.



Nach unserem kleinen Rundgang von ca. 30 Minuten war sich die Gruppe darin einig, dass sich der Besuch sehr gelohnt hat.

aha...
aha...
aha...

REHA

Neueröffnung des REHA-Ladens Müllheim



REHA

aha...
aha...
aha...

Sportfest 2011



Gleich geht es los



Endlich ist es soweit



Voller Einsatz



Fachkundiges Publikum



Höchstleistungen



Tagesziel

aha...
aha...
aha...

REHA

So sehen Sieger aus



Ausflug des Tageszentrums Freiburg



Oje, wer kommt denn da?



Die Besucher des TZ-Freiburg



- Wie langweilig



Nein gar nicht



Tut das gut!



Und das noch viel mehr!



teuflich



oder

bunt

aha...
aha...
aha...

REHA

Ausflug zum Tiergehege Mundenhof

Von N. A. / B. B. (Tageszentrum - Freiburg)

Ein sehr beliebtes Ausflugsziel der Tageszentrum-Besucher Freiburgs ist das Tiergehege Mundenhof und das nicht ohne Grund: Neben dem kostenlosen Eintritt und der schnellen Erreichbarkeit mit der Straßenbahnlinie 5 bietet die „tierische“ Artenvielfalt sowie die grüne Parkanlage ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm.

Deshalb machte sich auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Besuchern, in Begleitung eines Fachdienstes, auf den Weg dorthin.



Im Vergleich zu den Jahren zuvor, wurde dieses Jahr, auch für das leibliche Wohl gesorgt, was zugleich einen Zuwachs an Ausflüglern und vollste Zufriedenheit aller Teilnehmer zur Folge hatte.

Wir bestellten einfach das Kaltmenü bei Zahner, packten dieses und Kaltgetränke in unsere Kühltaschen und waren dementsprechend sehr gut versorgt.

Die komplette Gruppe ist happy über die kleinen Zicklein und wagt sich in das Gehege.



Pünktlich um 12:15 Uhr haben wir uns in einer Hütte niedergelassen um uns zu stärken. Der Wurstsalat war 1A.



Alle Viere von sich gestreckt; Mittagszeit ist eben Ruhezeit.



„Die perfekte Familie“: denn jedes Erdmännchen hat in der Kolonie seinen Job: Wächter, Erzieher, Babysitter, Nahrungsbeschaffer oder einfach Kind sein und toben.



Ein Pfau rast vorbei. Er scheint es eilig zu haben, hinterlässt uns aber noch eine schöne Feder, bevor wir den Rückweg antreten.



Die letzte Station des Tages: Im Aquarium geht es lustig, bunt & teuflisch zu. Clown-, Tropen-, Teufelsfische gleiten beeindruckend durchs Wasser.

Und noch ein Tipp zum Schluss: Geht selbst mal hin! Erdmännchen, Affe & Co machen echt gute Laune.

Grillfest in der Werkstatt Freiburg

S. S. (Werkstatt Freiburg, Montage)

Am 29.07.2011, einem sonnigen Julitag, ging es heiß her in der Werkstatt in Freiburg: Gegen 12.30 Uhr feierten wir unser Grillfest - unser erstes Grillfest - in der Werkstatt der Berliner Allee.



Nachdem die fleißigen Helfer im Hof alles aufgebaut hatten, lockte uns bald der leckere Geruch gegrillter Steaks und Würstchen ans Buffet: Es gab neben 2 erfrischenden (alkoholfreien) Bowlen verschiedene, sehr appetitliche Salate, so war für Jeden etwas dabei.



Wir machten es uns, im Schatten der Zeltplanen, an den hübsch dekorierten Tischen, gemütlich.



aha...
aha...
aha...

REHA

Manch einer hatte leider eine in der Sonne vergessene Cola-Flasche erwischt, von deren Fontäne der Nachbar auch etwas abbekam...Es gab viel zu reden und zu lachen.

Auch konnte man nach dem Essen eine Partie Tischfußball spielen. Gegen Nachmittag wurden Kaffee und allerlei Sorten Kuchen aufgetischt, so dass die Auswahl wirklich nicht leicht fiel!

Am Ende kann und möchte ich nur sagen: Es war ein sehr gelungener und wirklich schöner Tag. Und großen Dank an alle Helfer, die zu dem guten Gelingen des Festes beigetragen haben!

Kunsthandwerkermarkt in Staufen

Von R. R. (Tageszentrum -Freiburg)

Am Wochenende des 9. und 10. Juli 2011 fand der alljährliche Kunsthandwerkermarkt in Staufen statt.

Dieses Jahr konnte der REHA-Verein ein kleines Jubiläum feiern. Zum zehnten Mal hatte der REHA-Verein einen Stand auf dem Kunsthandwerkermarkt. Somit gehört der Stand einfach dazu.

Leider war das Wetter nicht ganz so schön wie in den Jahren davor. Dies machte sich auch bei den Besuchern bemerkbar, denn es waren nicht ganz so viele da wie in den Vorjahren.

Das Besondere an dem Markt ist, dass nur Erzeugnisse von Kunsthandwerkern angeboten werden, die teilweise auch von ihrer Arbeit leben.

Das Angebot des REHA-Vereins bestand aus Holzspielzeug für Kinder wie das immer beliebter werdende Freiburger Bächleboot® oder Holzpuzzles. Dazu wurden noch verschiedene Kinderschürzen oder die „Knetis“ angeboten. Für die Erwachsenen gab es Wärmekissen in verschiedenen Größen aus Dinkel, Kirschkerne oder Hirse. Dazu konnte man dann noch die passenden Bezüge erwerben.

In diesem Jahr wurden die „Knetis“ als Verkaufsschlager von dem Freiburger Bächleboote® abgelöst. Zu unserer Freude, kamen Besucher extra wegen den Bächlebooten auf den Staufener Kunsthandwerkermarkt.

Einige Besucher kamen auch nur um sich über die Arbeit des REHA-Vereins zu informieren.

Wie immer war das Interesse für die Arbeit der Flechterinnen von der Stuhlwerkstatt sehr groß.



Direkt vor dem Verkaufsstand konnten die Besucher die Beflechtung eines Stuhls beobachten. Viele waren erstaunt, dass dieses Handwerk noch ausgeübt wird.

Dadurch konnten wieder ein paar neue Kunden gewonnen und die Arbeit des REHA-Vereins gezeigt werden.

Personalvorstellungen

M.St.

Hallo zusammen,

mein Name ist M. St., seit Juni 2011 bin ich als Fachdienst im Tageszentrum Emmendingen tätig.

Der Arbeit wegen, hat es mich vom Schwabenlände ins schöne Freiburg verschlagen.



Meine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin habe ich in einem Wohnheim für psychisch kranke Menschen im Landkreis Böblingen absolviert. Nach meiner Ausbildung konnte ich weitere 3 Jahre in diesem Wohnheim berufliche Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich auf nette Kollegen/Innen und eine gute Zusammenarbeit.

A. H.

Hallo,

mein Name ist A. H. und seit dem 1.4.2011 arbeite ich im Team des Betreuten Wohnens in Freiburg.



Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Stuttgart, habe jedoch in Freiburg eine neue Heimat gefunden.

Sechs interessante Monate habe ich nun schon beim REHA-Verein erlebt und freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Ausflüge in und um Freiburg mit der Regiokarte

Von C. H. (Werkstatt Freiburg)

Eine Fahrt mit dem Zug an den Titisee ist allein schon von der Fahrstrecke sehr schön.



In Titisee selbst gibt es viele Möglichkeiten schöne Stunden zu verbringen:

- Bummel durch die Souvenirläden und sich am „Kitsch“ erfreuen
- gemütlich Kaffeetrinken, Eisessen gehen
- Tretboot fahren
- eine kleine Wanderung nach Hinterzarten, von dort aus man direkt mit dem Zug nach Hause fahren kann



Mit dem Zug an den Schluchsee fahren:

- in Aha aussteigen und nach Schluchsee laufen oder weiter bis nach Seebrugg
- in Aha aussteigen und schwimmen gehen



In Seebrugg aussteigen in Richtung Staumauer laufen und den See umrunden. Es empfiehlt sich Proviant mitzunehmen, denn es gibt wenig Einkaufsmöglichkeiten.

Die Wegstrecke dieser Wanderung beträgt ca. 12 km.

Nach ca. 7 km, auf fast immer ebenen Wegen, erreicht man den Unterkrummenhof, wo man die Möglichkeit hat eine Pause einzulegen, um etwas zu essen und zu trinken.

Montag ist Ruhetag, außer an Feiertagen. In den Monaten Juli bis September ist durchgehend geöffnet. Der Unterkrummenhof ist nur zu Fuß zu erreichen. Frisch gestärkt geht es weiter nach Aha, von dort aus man mit dem Zug wieder nach Freiburg zurückfährt.

Lösung von Ausgabe 28:



Gewonnen hat F. St. aus der Werkstatt Emmendingen

Herzlichen Glückwunsch

Preisfrage !!!!!

Beim Sportfest findet jedes Jahr ein Turnier in den Disziplinen Volleyball, Fußball, Kicker, Skat und Schach statt. Wie immer geht es dabei um den begehrten Wanderpokal.

An welches Projekt wurden dieses Jahr die Wanderpokale vergeben für:

- | | |
|---------------|----------------------|
| a) Volleyball | Siegerprojekt: |
| b) Fußball | Siegerprojekt: |
| c) Kicker | Siegerprojekt: |
| d) Skat | Siegerprojekt: |
| e) Schach | Siegerprojekt: |

Das Projekt, welches den Siegerpokal erhalten hat auf einer Kopie dazuschreiben und die Lösung dann an das Mitarbeiterbüro schicken. (Name und Ort nicht vergessen).

Diesmal gib es von CINEMAXX zwei Getränke- und Popcorn Gutscheine zu gewinnen.

Rosmarinkartoffeln

Zutaten für 4 Personen:

1 kg kleine Kartoffeln
3 EL Olivenöl
1 EL Rosmarin

- Backofen auf ca. 200° Grad vorheizen
- Kartoffeln sehr gründlich waschen, am besten Abbürsten
- die Kartoffeln der Länge nach vierteln
- die Kartoffeln in eine Schüssel mit Deckel geben
- 3 EL Olivenöl und 1 EL Rosmarin dazugeben
- Deckel schließen und gut schütteln
- Backblech mit Backpapier auslegen
- Kartoffeln mit der Schnittfläche nach oben darauf legen
- 40 Minuten backen
- Fertig!

Dazu passt Kräuterquark, Steak, oder einfach genießen als Beilage beim Fleischfondue.



Obsttraum

Zutaten für 4 Personen

1 Apfel
1 Birne
1 Banane
einige kernlose Trauben
250 g Magerquark
250 g Naturjoghurt
2 EL Zucker
1 Pk. Vanillezucker

- Apfel und Birne entkernen und in kleine Würfel schneiden
- Banane schälen und in dünne Scheiben schneiden
- Trauben halbieren
- Obst mischen
- Magerquark, Naturjoghurt, Zucker und Vanillezucker zu einer glatten Creme verrühren
- das Obst und die Creme abwechselnd in Dessertgläser schichten
- nach belieben dekorieren



Freiburger Bächleboot ®

"papa aqua mobil"-Edition



REHA

Verein

Freiburg

Berliner Allee 11a

Tel.: 0761/3865-0

79110 Freiburg

Redaktion:

S. D., C.H., M. St., A. S., C. E. (REHA-Werkstatt Freiburg), S. S. (Montage)

M. Z. (REHA-Tageszentrum Emmendingen)

O. B., R. R. (REHA-Tageszentrum Freiburg)